

nordArt

5. nordArt

# Theaterfestival

Stein am Rhein 7.–17. August

**Stiller Has  
schön&gut  
Pfannestil Chammer Sexdeet  
Jess Jochimsen  
Kathrin Bosshard  
Famiglia Rossi  
Glauser Quintett  
Duo luna-tic  
Marjolaine Minot  
Nagelritz  
Paula fliegt  
Ohne Rolf**



nordArt.ch

Vorverkauf:  
[www.nordArt.ch](http://www.nordArt.ch)

Printpartner: stammco.ch

# VORHANG AUF!

BEI UNS  
FÜHREN SIE REGIE

**stamm**

druck ■ schleitheim

[www.stammco.ch](http://www.stammco.ch)

  
**SCHAFFHAUSER  
LANDZEITUNG**

Die Zeitung für den Klettgau

[www.shlz.ch](http://www.shlz.ch)

# Vorwort

## Liebes Publikum!

5 Jahre nordArt-Theaterfestival und kein bisschen müde. Wagen wir einen kurzen Blick zurück: 85 wundervolle Künstlerinnen und Künstler, 75 unvergessliche Vorstellungen und 60 mal Strassenspektakel haben tausende Besucherinnen und Besucher begeistert. Das 10-tägige nordArt-Theaterfestival ist aus unseren Köpfen nicht mehr wegzudenken.

Auch für diesen Sommer haben wir Ihnen eine ausgewogene Mischung an kulturellen Highlights zusammengestellt, die wir mit Freude präsentieren. Musik und Theater, Humor, Kabarett und Strassenspektakel – die Bandbreite ist groß!

Vier Jahre waren wir zu Gast im Schwanen-Theater. Nun dürfen wir unsere Innenbühne in den historischen Räumlichkeiten des Klosters St.Georgen einrichten. Im lauschigen Innenhof des Klosters wartet auf Sie eine gemütliche Theater-Lounge, die zum Geniessen und plaudern einlädt.

Wie jedes Jahr verwöhnt das Catering-Team der Metzgerei Villiger Sie in unserem Theater-Beizli mit hausgemachten Tagesmenüs. Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen das unvergleichliche Ambiente im Asylhof und im Kloster, gepaart mit musikalischen und theatralen Darbietungen vom Feinsten, zu geniessen.

***Simon Gisler und Katja Baumann***



**Hutter heizt !**

wünscht  
ein  
wohliges  
Theaterklima

Hutter Wärmesysteme AG  
Schweizersbildstrasse 62  
8200 Schaffhausen  
[www.hutterheizt.ch](http://www.hutterheizt.ch)



**Total regional**  
-  
**Regional total**

**Jeden Dienstagmorgen in Ihrem Briefkasten**

***Wir wünschen allen Besuchern  
ein genussvolles Festival***

**Verlag Schaffhauser Bock AG  
Wiesengasse 20, 8222 Beringen**

**Telefon +41 52 632 30 30**

**Telefax +41 52 632 30 90**

**[info@bockonline.ch](mailto:info@bockonline.ch)**

**[www.bockonline.ch](http://www.bockonline.ch)**

# Herzlich Willkommen

**Liebe Steiner nordArt-Festival-Freundinnen  
und -Freunde**

**Liebe Theaterbegeisterte aus nah und fern**

Schon zum fünften Mal freuen wir uns auf das nordArt-Theaterfestival. So wie die Vorfreude zum Festival, so gehört das Vorwort zum Festival-Programm.

Erich Kästner kommt mir in den Sinn: „Ein Vorwort für ein Buch ist so wichtig und hübsch wie der Vorgarten für ein Haus. Ich bin nicht dafür, dass Besucher gleich ins Haus fallen. Es ist weder für die Besucher, noch für das Haus gut, und für die Türe auch nicht.“

Katja Baumann und Simon Gisler, Initianten, Leiter und gute Seelen des Festivals, haben wieder ein feines, abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern zusammengestellt. In jedem Zimmer des Hauses erwarten uns Kabarett, Theater, Witz und Humor, Gesang und Musik, Komik und Tragik.

Es wird erzählt, gesungen, getanzt und gelacht, genörgelt, gejamert, gelesen und gespielt. Und natürlich ist wieder viel los auch in den Gassen der Altstadt von Stein am Rhein und das Theaterbeizli wird uns wie jedes Jahr mit seinen Kochkünsten verwöhnen. Das nordArt-Theaterfestival steht für gelebte Theater-Tradition.

Wir heissen Sie, liebe Steinerinnen und Steiner, liebe Gäste, schon heute herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Vergnügen und gute Unterhaltung. Doch zuerst dürfen wir uns im Vorgarten des Festivals noch etwas umschauchen und uns über die Berichte freuen, welche uns im Vorfeld auf die verschiedenen Anlässe einstimmen.

***Claudia Eimer, Stadtpräsidentin Stein am Rhein***

Ganz oben in der Schweiz



# Infos und mehr... nordart Theaterfestival

**7. – 17. August 2013 Stein am Rhein**

**Kloster-Bühne:** Amtmannssaal, Kloster St.Georgen, Stein am Rhein

**Asylhof-Bühne:** Freilicht im Bürgerhof, Oberhof 3, Stein am Rhein

**Strassenspektakel:** Schiffflände, Stein am Rhein

**Festivalbeizli im Bürgerasyl:** Oberhof 3, Stein am Rhein

**Theater-Lounge:** Klosterhof, Kloster St.Georgen, Stein am Rhein

**Vorverkauf und Reservation ab 1. Juli 2013**

Mo – Sa von 10.00h – 14.00h, an den Festivaltagen bis 18.00h  
+41 (0)79 891 56 66

**oder** via Internet auf [www.nordArt.ch](http://www.nordArt.ch)

## Preise

Stiller Has	Fr. 45.–
Erwachsene	Fr. 39.–
Lehrlinge / Studenten bis 21J./ Kinder bis 12J.	Fr. 30.–

## Festivalpass

Gelb (3 Eintritte nach Wahl ohne Stiller Has)	Fr. 105.–
Blau (5 Eintritte nach Wahl mit Stiller Has)	Fr. 170.–

**Der Festivalpass gilt für drei oder fünf verschiedene Vorstellungen Ihrer Wahl und ist übertragbar. Reservationen sind dringend empfohlen!**

## Öffnungszeiten

**Abendkasse:** Kloster-Bühne ab 18.00h, Asylhof-Bühne ab 19.00h  
Die Plätze sind nicht nummeriert.

**Türöffnung:** 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.

Festivalbeizli 18.00h – auch während den Freilichtvorstellungen.

An der Abendkasse nur Barzahlung möglich.

Preise in Euro richten sich nach den aktuellen Tageskursen.

Wetterbedingte Absagen der Vorstellungen sind im äussersten Notfall möglich. Abgebrochene Vorstellungen gelten als gespielt, der Eintrittspreis wird nicht zurückerstattet. Bei vorheriger Absage der Vorstellung wird der volle Preis an der Abendkasse zurückerstattet.



# Stiller Has

## Böses Alter

*Mi 7. August 21.00h Asylhof-Bühne*

Da steht er auf der Bühne: Er singt, er leidet, er lacht, er schreit. Endo Anaconda ist eine Wucht, eine echte Rampensau. Und er hat mit Schifer Schafer, Salome Buser und Markus Fürst eine Band im Rücken, die ihn perfekt ergänzt. Sie springen zwischen Poesie, Ballade, Krach, Witz, Sprechgesang, Pop, Blues und Rock'n'Roll hin und her, schlagen Haken zwischen Kabarett und Performance. Neue Lieder und Altbewährtes werden neu aufgemischt und warten auf neue und alte Fans. Himmeltraurig schön ist der Blues und so kommen denn auch die Songs daher: aufmüpfig, rebellisch, ernst und raffiniert.

In ihren Liedern verpacken sie die Gemeinheiten so zart, sanft und lyrisch, dass man als Zuhörer direkt ins Träumen kommen könnte, selbst wenn sich das Lied um die Verdorbenheit der Welt dreht. Die Besten sterben jung, sagt man. Endo Anacondas Rat an das Publikum: "Geniesst das Alter, es geht viel länger als die Jugend". Das neue Album ist wieder einmal gut gekommen, echt gut. Hut ab.



Foto: Michael Schär

# Jess Jochimsen

## Durst ist schlimmer als Heimweh

*Do 8. / Fr 9. August 19.30h Kloster-Bühne*

Jess Jochimsen ist eine Wucht. Er schreibt private, politische, zärtliche, brutale Texte, und wenn er sie vorliest, kommt man aus dem Lachen kaum noch heraus. Es gelingt ihm grandios komisch zu sein, ohne je albern und oberflächlich zu werden. Mehr als ein Akkordeon, eine Gitarre und einen Dia-Projektor braucht er dafür nicht. Und so kommentiert er die jüngsten Fehlritte in Politik, Gesellschaft und Bekanntenkreis, schildert die Schrecknisse von Goldener Hochzeit und erster Liebe, erzählt von zerstreuten Selbstmördern, unglücklichen Astronauten, dicken Kindern und doofen Eltern. Er fühlt sich im März schon wie im November. Über Trinker, Depressionen und Freitod kann er länger als 47 Minuten reden. Mit der Traurigkeit des Alltags lässt er sich ein und findet, dass Gott müde ist. Er singt, liest, schreit, flüstert - jeden Abend anders, jeden Abend neu, aber immer solange, bis das Publikum randvoll ist mit Lachen und Liebe.





# Nagelritz

## Nagelritz singt Ringelnatz

**Do 8. / Fr 9. August 21.00h Asylhof-Bühne**

Dirk Langer, alias Nagelritz, tritt als singender und musizierender Seemann auf. Die Weisheit in Flaschen hat er von seinem Freund Hinnerk, die Liedtexte von Joachim Ringelnatz. Seine Programme bewegen sich zwischen Comedy, Kabarett und Chanson. "An Land wirst du nie ein Seemann" sagt Hinnerk, Nagelritz' bester Freund, mit dem er schon mehr als 20 Jahre unterwegs ist. Seine Heimat Gelsenkirchen hat er schon früh verlassen um zur See zu fahren, und ohne Hinnerk hätte er es wohl nie geschafft. Nicht nur mit Seekrankheit, Heimweh und Sehnsucht nach Mutti fertig zu werden, hat er von ihm gelernt, sondern auch, wie man mit Frauen umgehen muss. Und wie man Schifferklavier spielt und warum man trinkt, denn eigentlich schmeckt das Zeug abscheulich, aber "wer singt muss auch trinken und Tränen verwässern den Schnaps", sagt Hinnerk. Dirk Langer besitzt die wunderbare Gabe, Nähe zum Publikum herzustellen und er trifft in gleicher Schlichtheit wie der Dichter Ringelnatz die menschliche Seele.



# Kathrin Bosshard

## Schwein, Weib und Gesang

*Sa 10. / So 11. August 19.30h Kloster-Bühne*

Kathrin Bosshard zeigt als Figurenspielerin und Schauspielerin Irrungen und Wirrungen eines liebenden Ebers. In gereimten Texten von Peter Zeindler, erzählt sie die Geschichte von Herr Karl-Heinz Schwein der sich in Frau Sissi Schwein verliebt, jedoch nicht weiss, wie er ihr seine Liebe gestehen soll. Wie wird aus einem Eber ein Casanova und wie aus Karl-Heinz ein Don Juan? Der Wildschweinmann scheut keinen Aufwand, um das Herz seiner Liebsten zu gewinnen und trifft dabei auf zahlreiche Ratgeber. Sänger Hahn, Freund Maulwurf, Kater Psychiater und andere Kollegen aus dem Tierreich beraten Karl-Heinz mit Eifer. Ein rauschend bezaubernd skurriles Liebesabenteuer mit Hahn, Pferd, Pfau und anderen.

Kathrin Bosshard verbindet fließend die Elemente von Schauspiel und Figuren-Animation. Ihr mitreissendes Spiel, ihre Präsenz und Erzählfreude erzeugen eine Magie, die das Publikum vollkommen in ihren Bann zieht. Sie spielt virtuos, berührend, witzig, frech und einfach zum verlieben.



# Pfannestil Chammer Sexdeet

## Tobak – ein Stück Dämmerung

*Sa 10. August 21.00h Asylhof-Bühne*

Res Wepfer, Lisa Gretler und Reto Baumgartner sind unschlagbar musikalisch, unglaublich vielseitig und präsentieren mit Tobak ein poetisch-melancholisches Meisterstück.

Stell dir vor, dein Leben wäre jetzt vollständig. Genau jetzt.

Alles, was geschehen musste, ist geschehen, und alles, was nicht geschehen musste, blieb aus. Dein Leben ist komplett!

Aber zu Ende ist es nicht. Was jetzt nämlich folgt, ist gleichsam die Zugabe – und zwar geschenkt. Was genau fängst du damit an? Wirst du bescheidener? Verändert sich dein Blick auf die Vergangenheit? Würdest du etwas tun, was du vorhin nicht getan hättest? Würdest du mehr geniessen wollen? Würdest du irgend etwas erschaffen, ersehnen oder verlangen?

“Tobak” ist ein Stück über Genügsamkeit in Zeiten des galoppierenden Hedonismus. Ein Stück über die Rückbesinnung auf die ureigene Aufgabe, die uns auf dieser Welt zuteil geworden ist. Hier und jetzt. Starker Tobak? I wo! Es dämmt bloss.



# schön&gut

## Schön matt

**So 11. / Mi 14. August 21.00h Asylhof-Bühne**

Heute schafft es Herr Schön. Wenn alles gut geht. Heute hält er endlich um die Hand von Frau Gut an. Auf der Schön matt, zwischen Grosshöchstetten und Konolfingen. Der Ort ist schön, und es trifft sich gut: Auch die beiden Gemeinden wollen fusionieren. Das Stimmvolk ist eingeladen zum Fusions-Brunch. Doch betört vom Duft der prächtigen Linde sind es plötzlich nicht mehr nur die Dörfer, die fusionieren wollen. Der Reigen beginnt...

Die Saga aus dem Emmental wird um ein Kapitel reicher, der vierte Streich von schön&gut bietet einmal mehr Wortwitz, Gesang, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie. Es sind nicht nur die geschickten Verschachtelungen der Geschichte, die genüsslich und aus dem Vollen geschöpften Charaktere, die dieses Theater so wunderbar machen. schön&gut liefern sich in ihrer umfassenden Wortlust und Sprachverliebtheit fast literarische Duelle.



# Kulinarisches Im Asylhof

*An allen Spieltagen ab 18.00h geöffnet,  
auch während den Freilichtvorstellungen.*

Unser Festival-Beizli im Asylhof ist der Treffpunkt für Theaterbesucher, Künstler, nordArtler und Nachtschwärmer. Das Catering-Team der Metzgerei Villiger aus Stein am Rhein verwöhnt mit hausgemachten Tagesmenüs, ofenfrischen Pizzas oder Flammenkuchen und frischen Salaten für den grossen und den kleinen Hunger. Essen Sie gemütlich vor der Vorstellung oder geniessen Sie einen Schlummertrunk zum Ausklang. Auch während den Freilichtvorstellungen bedienen wir Sie gerne!

Wir sind für Sie da an allen Spieltagen ab 18.00h.

Tischreservationen Festival-Beizli: 052 741 21 40

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Metzgerei / Catering Villiger

Rathausplatz 23

8260 Stein am Rhein



# Gemütliches Im Kloster-Innenhof

*An allen Spieltagen ab 18.00h geöffnet.*

Im lauschigen Innenhof der Klosters St.Georgen heissen wir Sie willkommen in unserer Theater-Lounge. In bezaubernder, entspannter Garten-Atmosphäre servieren wir einen guten Tropfen Wein, herzhaftes Bier oder Kaffee mit selbstgemachten Kuchen und kleinen Snacks.

Wir sind für Sie da an allen Spieltagen ab 18.00h – bis der letzte Gast freiwillig nach Hause geht.

[kunstschuer.ch](http://kunstschuer.ch)

[weingutflorin.ch](http://weingutflorin.ch)



# Programmübersicht

## Feinste Kleinkunst ganz gross

Mittwoch 7. August

**Stiller Has – Böses Alter** Asylhof-Bühne 21.00h

Donnerstag 8. August

**Jess Jochimsen** Kloster-Bühne 19.30h

**Nagelritz** Asylhof-Bühne 21.00h

Freitag 9. August

**Jess Jochimsen** Kloster-Bühne 19.30h

**Nagelritz** Asylhof-Bühne 21.00h

Samstag 10. August

**Kathrin Bosshard** Kloster-Bühne 19.30h

**Pfannestil Chammer Sexdeet** Asylhof-Bühne 21.00h

Sonntag 11. August

**Kathrin Bosshard** Kloster-Bühne 19.30h

**schön&gut** Asylhof-Bühne 21.00h

Dienstag 14. August

**Glauser Quintett** Kloster-Bühne 19.30h

Mittwoch 15. August

**Marjolaine Minot** Kloster-Bühne 19.30h

**schön&gut** Asylhof-Bühne 21.00h

Donnerstag 15. August

**Glauser Quintett** Kloster-Bühne 19.30h

**Duo luna-tic** Asylhof-Bühne 21.00h

Freitag 16. August

**Ohne Rolf** Kloster-Bühne 19.30h

**Duo Lunatic** Asylhof-Bühne 21.00h

Samstag 17. August

**Ohne Rolf** Kloster-Bühne 19.30h

**Famiglia Rossi** Asylhof-Bühne 21.00h

Ab Donnerstag 8. August an allen Festivaltagen 14.30h und 17.30h

**Strassenspektakel mit Paula fliegt**



# REPROM.CH

STICKEREI &  
PROMOTIONSARTIKEL

Ihr Spezialist für Firmen-  
und Vereinsbekleidung

- Textilstickerei
- Textildruck
- Stickabzeichen
- bedruckte Werbeartikel
- gelaserte Werbeartikel
- und Merchandising-Konzepte

Alles massgeschneidert  
nach Ihren Wünschen!

**Auch wir  
veranstalten  
für Sie ein  
Riesentheater!**

REPROM GmbH  
Schweizersbildstr. 23  
8207 Schaffhausen  
Tel. 052 620 20 42  
Fax 052 620 20 41  
info@reprom.ch



Für den einzigartigen Anlass, ein einzigartiges Bier  
**Staaner Vollmond & Staaner 2012**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...  
la p'tite crêperie  
Understadt 10  
8260 Stein am Rhein

*la p'tite crêperie  
café & bazar*

**Baugeschäft**

**WAGNER AG**

**Neubau  
Umbau  
Renovation**

**052 741 16 00**

**8260 Stein am Rhein**



# Glauser Quintett

## knarrende Schuhe

*Di 13. / Do 15. August 19.30h Kloster-Bühne*

Friedrich Glauser (1896-1938) verbindet man vor allem mit seinem Wachtmeister Studer. Das Glauser Quintett dekonstruiert das gängige Klischee des Stumpen rauchenden "Gemütsmoren". Mit ihrer eigenwilligen und überzeugenden Umsetzung von "Knarrende Schuhe" zeigen die drei Musiker, dass Glauser weit mehr zu bieten hat. Glasers Erzählung entwickelt sich weg vom Krimi, hin zu einem Charakterbild des Wachtmeisters, der mit hohem Fieber im Bett liegt und sich in eine Wahnwelt verirrt. Die von Daniel R. Schneider komponierte Musik umfließt den verdichteten Text und sorgt so für viel Atmosphäre zwischen den Zeilen. Die Erzählebenen verweben sich mit der vielschichtigen, sensiblen Musik. Die beiden Stränge stehen in einem dialogischen Austausch, verschachteln und entfernen sich von einander. Es entsteht eine Erzählform, in der man sich gleichzeitig in einem Konzert wähnt und grossartiges, intensives Kopfkino erleben darf.



# Marjolaine Minot

## Mir stinkt das Glück

*Mi 14. August 19.30h Kloster-Bühne*

14 Roue de Moulin, eine Sackgasse. Ein verlassenes Gärtchen, ein altes, heruntergekommenes Vorstadthäuschen. Hier wohnt Claudine in freiwilliger Zurückgezogenheit, mitten in einem stauigen Chaos. Sie liebt das Glück nicht... weil es immer dort ist, wo man selber nicht ist. Und auch wenn sie das Glück mal einfangen würde, was könnte sie damit anfangen?

Das Stück gibt uns einen flüchtigen Einblick in einige verborgene Stunden im Leben einer alten, überraschenden Frau, die hinter ihrer Barschheit eine Menschlichkeit versteckt, eine feine Freude und einen Glanz, der oft das Alter überstrahlt.

Marjolaine Minot zeichnet die liebenswerte Figur Claudine mit unzähligen Feinheiten und Facetten. Jede ihrer Bewegungen steckt voller Poesie, Zartheit und bester Schauspielkunst. "Mir stinkt das Glück" ist eine Theater-Delikatesse, voller Charme, Ironie und ungewöhnlichen Liebeswürdigkeiten. Am Ende der Vorstellung hofft man fast, dass einem das Glück selber so stinken würde.



# Duo luna-tic

## Obladiblada

**Do 15. / Fr 16. August 21.00h Alsyhof-Bühne**

4 Hände, 2 Stimmen, 1 Klavier – charmante Mademoiselle aus Paris trifft auf burschikose Berlinerin und nicht nur das Klavier kommt ins Rollen. Mit musikalischer Virtuosität und komödiantischem Naturtalent entführen die Schweizerin Stéfanie Lang und die gebürtige Berlinerin Judith Bach ihr Publikum auf eine sagenhafte Reise durch die Welt des Chansons. Als Mademoiselle Olli und Fräulein Claire verstehen sie es, die Tradition klassischer Clownerie mit Musik weiterzuentwickeln und in eine zeitgemässe Sprache zu übersetzen.

“Obladiblada” ist eine hinreissende Musikrevue – ein herzerfrischendes Stück Kabarett über die Partnersuche im Allgemeinen und im Speziellen. Vom Blind Date bis zum Rendezvous: Mit allen möglichen und unmöglichen Strategien versuchen die beiden Akteurinnen, sich auf die berühmte Wolke 7 zu befördern. Begleitet von Selbstironie und Witz, spielen sie sich mit ihrer unbändigen Spiellaune nicht nur in die Herzen der männlichen Zuschauer.



# Ohne Rolf

## Unferti

**Fr 16. / Sa 17. August 19.30h Kloster-Bühne**

Ohne Rolf sind die zwei Männer, die unzählige Plakate blättern, wenn sie was zu sagen haben. Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg servieren ihr inzwischen drittes Programm und haben dabei ein fast schon beklemmendes Maß an perfektionierter Absurdität erreicht.

In "Unferti" ist das Duo druckreif für ruhigen Urlaub. Endlich finden sie Zeit, ihr Altpapier zu bündeln und ihre Gedanken zu sortieren. Doch dann wendet sich das Blatt ... "Unferti" ist die Geschichte zweier Blattländer, die ihr plakatives Dasein plötzlich in Frage gestellt sehen. Ohne Rolf bieten virtuosos Print-Pong und seitenweise überraschend komische Momente. Auch Lesemuffel kriegen bestimmt kein Augensausen!

Was ist es, was wir da erleben? Kleinkunst? Comedy? Kabarett? Es ist ganz fabulös und immer wieder verblüffend, was Ohne Rolf anrichten: ein stumm beredtes Stück, wo sich das Vergnügliche mit dem Intelligenten paart und Poesie nicht zu knapp Platz hat.



# Famiglia Rossi

## Tiger of your dreams

*Sa 17. August 21.00h Asylhof-Bühne*

Italienischer Abend mit Musik und Tanz

Sie leben in Basel, spielen die alten italienischen Lieblingslieder ihrer Mamma und fahren im Fiat Panda an die Konzerte: Sie, das sind die Mitglieder der schrägen Familienbande Rossi. Die Geschwister Rossi sind das Secondo-Pendant zu den Geschwister Pfister. Mit unaufdringlicher Klasse beleben sie Canzoni aus den Sechzigern. Sie nerven sich gegenseitig auf der Bühne, geben machistische Sprüche zum Besten und fetzten dabei im Höllentempo auf Kontrabass, Ziehharmonika, Gitarre und Schlagzeug in Richtung Neapel, das Publikum im Handgepäck.

Das alles hat authentischen Charme, der zu nichts anderem verpflichtet, als einen schönen italienischen Abend zu servieren. Mit einer Band, die mit Herzblut, Spass und einer – zumindest seelisch – engen Verwandtschaft mit Italien hat.

Vor und während des Konzertes servieren wir selbstverständlich Pasta mit verschiedenen Saucen!



# Wir sehen uns

Ihre Schaffhauser Kantonalbank

Gemeinsam wachsen.



Schaffhauser  
Kantonalbank



«Schaffhauser  
Lebensqualität.»



Cilag

Mit unserem Sponsoring-Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schaffhauser Lebensqualität und damit zur Attraktivität der Region.

janssen  
PHARMACEUTICAL COMPANY  
of Johnson & Johnson

# Paula fliegt Alarm

**Ab Do 8. August an allen Festivaltagen 14.30h und 17.30h**

Ein Spektakel für Klein und Gross.

Sie fliegen immer noch und kommen mit ihrer neusten Strassen-theater-Kreation zu uns nach Stein am Rhein.

Die Feuerwehrtruppe Paula fliegt ist höchst motiviert, hat sie doch endlich eine Anstellung in ihrem Metier gefunden. Top vorbereitet, jedoch unterbesetzt, kommt sie zu ihrem ersten richtigen Einsatz: Doch bereits bei der Anfahrt geht es turbulent zu und her: Der Brand wird nicht gefunden, die Walky Talkys scheinen nicht zu funktionieren und dann hat niemand eine Idee, wie die Leiter vom Dach des Feuerwehrautos zu holen ist. Mit grossem Eifer und eiserner Disziplin versuchen die tapferen Feuerwehrleute einen guten Eindruck zu hinterlassen und suchen das Feuer, denn eines ist gewiss: Sie wollen es löschen!

Die vier Figuren La Comandante, Luigi, La Mart und der Neue tun alles, um einen guten Eindruck zu hinterlassen und ihre neue Arbeitsstelle nicht gleich wieder zu verlieren.



*Gärtnerei Meili*  

Espiweg 34

8260 Stein am Rhein

Tel. 052 741 23 52

Fax 052 741 33 52

Pflanzenkulturen  
Friedhofunterhalt  
Gartenunterhalt  
Floristik

# KOOY

K. & H. Hauri, Rathausplatz 18, CH-8260 Stein am Rhein  
Tel: +41 (52) 741 41 35. [www.landgrave.ch](http://www.landgrave.ch)  
[www.kooy.ch](http://www.kooy.ch)

Hauptagentur Beat Furger

Oberstadt 9

8260 Stein am Rhein

Telefon 052 741 12 42, Fax 052 741 51 46

 **winterthur**

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



**VOLKSAPOTHEKE**  
SCHAFFHAUSEN



# Rückblick

## Wissen Sie noch?

### *Künstler am nordArt-Theaterfestival 2009 – 2012*

Andreas Thiel – Politsatire 3 \* Knuth und Tucek – Neurotikon – Hurra! \* Nina Dimitri – Nina Solo \* Peter Spielbauer – Allerdings Allerdings – das flatte Blatt \* StahlbergerHeuss – im Schilf \* Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo – ex-hübenwiedrüben \* Katja Baumann – Rosen für Herrn Grimm – Im Bett mit Sisyphos \* Jaap Achterberg – Die Geschichte von Herrn Sommer \* Michel Gammenthaler – Zeitraffer \* Uta Köbernick – Sonnenscheinwelt – Auch nicht schlimmer \* Wyfelder Luusbuebe – Judihui! \* Bea von Malchus – Niebelungen – die sieben Todsünden \* Nagelritz – Landgang \* Nina Dimitri und Silvana Gargiulo – Concerto Rumoristico \* Schertenlaib und Jegerlehner – Päch – Schwäfu \* Pfannestil Chammer Sexdeet – Quitt, aber hallo \* Zwergenhaft – Maskulin \* Paula fliegt – Zunder \* Dschané – Romani Gili \* Ferruccio Cainero – Krieger der Regenbogens \* Philipp Galizia – Roti Rösli \* Schön & Gut – Der Fisch, die Kuh und das Meer \* Stahlberger- Abghenkt \* Serena Wey – Das Muschelessen \* Blues Max – light \* Agnes Caduff – Danse, Céline, danse! \* Ohne Rolf – Schreibhals \* Sophie und Raul – Incidenti \* Duo Vollumfänglich – wir finden die Lücke \* Lara Stoll mit Laurin Buser – Raus mit der Sprache \* Manuel Stahlberger – Innerorts \* Martin O. – der mit der Stimme tanzt \* Die Lufthunde – Knill und Knoll \* Alex Porter – Trance Porter \* Randolina – Balkan Train Tour \* Crusius & Deutsch – das Bergdrama...



**nordArt.ch**

# Kloster Sankt Georgen

## Der neue Spielort stellt sich vor

### *Klosterbühne*

Nach vier Jahren Unterbruch kann das nordArt-Theaterfestival wieder eine Bühne im Kloster Sankt Georgen aufbauen. Der barocke Amtmannssaal, in dem die Zürcher Amtsleute einst ihre Gäste empfangen, Verhandlungen führten und Treueeeide abnahmen, bietet auch der Theaterbühne einen besonderen Rahmen. Wer untertags schon anreist, sollte die Gelegenheit zu einem Besuch des Museums nützen. Die ehemalige Benediktinerabtei ist eine der am besten erhaltenen Klosteranlagen des Bodenseeraums. Sie lässt sich noch heute in allen wesentlichen Teilen erfahren: Klosterkirche, Ökonomiegebäude, Abtskapelle, Refektorien, Kapitelsaal, mittelalterlicher Kreuzgang, Wohnzellen der Mönche etc. Höhepunkt bilden die Wandmalereien im Festsaal; sie zählen zu den bedeutendsten Zeugnissen der Renaissancemalerei in der Schweiz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Klostermuseum geöffnet von Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00h.  
[www.klostersanktgeorgen.ch](http://www.klostersanktgeorgen.ch)



# Impressum

## nordArt Theaterfestival 2013

*Viele Menschen sind beteiligt!*

**Künstlerische Leitung, PR:** Simon Gisler

**Kaufmännische Leitung / Administration:** Katja Baumann

**Sponsoring:** Rebecca Forster

**Assistenz Festivalleitung:** Leila Gisler

**Technische Leitung:** Christian Stricker

**Bauten:** Peter Affentranger, Werkhof Stein am Rhein

**Festivalbeizli:** Metzgerei und Catering Villiger

**Grafik:** Christian Mattis [www.mattis.ch](http://www.mattis.ch)

**Organisation, Idee, Umsetzung:**

**nordArt** Simon Gisler und Katja Baumann

### **nordArt bedankt sich herzlich bei:**

Stadt Stein am Rhein, Jakob und Emma Windler-Stiftung, Werkhof Stein am Rhein, Lotteriefond Kanton Schaffhausen, Ernst Göhner Stiftung, Bundesamt für Kultur, Theater Bilitz Weinfelden, TheaterAltiFabrikFlaach, und allen freiwilligen Helfern und Helferinnen.



**SHOWLIGHT.COM** Licht • Ton • Technik

*Erfahren – zuverlässig – professionell*



# Viel Zeit für ein gutes Bier



**Falken**  
SEIT 1786  
BRAUEREI FALKEN AG

[www.falken.ch](http://www.falken.ch)  
[www.facebook.com/falkenbier](https://www.facebook.com/falkenbier)